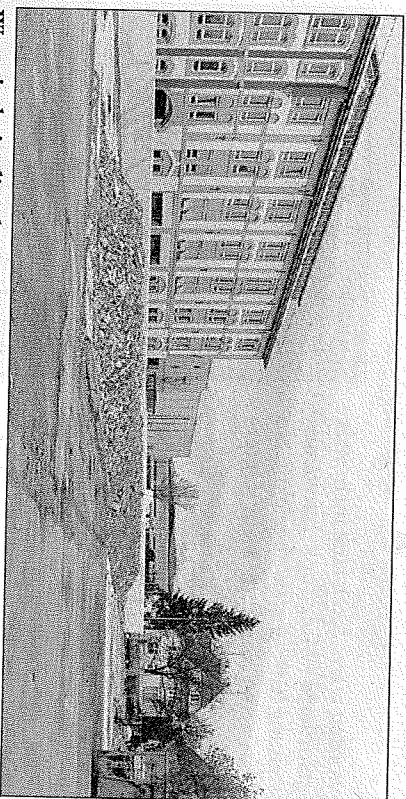


# 28.12.05 Neues Stadtquartier für Radolfzell

## Reversion der ehemaligen Schiesserflächen verändert das Gesicht der Stadt

Radolfzell (aj). Es ist ein Jahrhundertprojekt und ein Meilenstein in der Stadtgeschichte. Kein Projekt seit dem Einzug der Industrie in die Stadt hat das Gesicht der Stadt so sehr verändert wie just der Abzug dieser Industrie, besser gesagt: der Firma Schiesser. Ihre Konzentrierung auf einen kleinen Teilbereich des früheren Schiessereals, macht neue Flächen frei. Diese neuen Stadtquartier, das in Erinnerung an die alten Markthallen genauso heißen soll. Der Name »Markthallen« ist das Ergebnis eines Namenswettbewerbs, den die Stadt in der ersten Jahreshälfte durchgeführt hatte und für den sich der Gemeinderat im Mai entschied.

Mittlerweile gibt es sie nicht mehr, die alten Markthallen. Sie wurden im Herbst abgerissen, der Schiesserwerkverkauf zog vorübergehend um und auf die freigebliebene Fläche kommt Wohnungsbau. Wie der aussehen wird, ergab ein Architekturwettbewerb, den die Heister Immobilien GmbH als Eigentümer der Fläche ausgelobt hatte. Mit der Entscheidung für den Entwurf eines Freiburger Architekturbüros, der am 3. November öffentlich vorgestellt wurde, fiel der Startschuss für die Wohnbebauung des Markthallenareals.



Weg sind sie die alten Vieh- und Markthallen, in denen zuletzt der Schiesser Werkverkauf war. Geblieben ist eine große Fläche, die nun einer Wohnbebauung zugeführt wird. Im Hintergrund und der Jahrbundbau, der am 4. Juni Einweihung feierte.

Doch das Areal Markthallen ist nur ein Baustein in der großen Reversion der Schiesser-Flächen. Ein weiterer ist der »Jahrhundertbau«, der nach aufwändiger Sanierung am 4. Juni mit einem »Tag der offenen Tür«, der einem Volkstfest gleich, wieder eröffnet wurde. Wo früher Baumwolle lagerte, haben heute Heilberufe das Sagen - Ärzte, Physiotherapeut und Apotheker. Dazu kommen weitere Firmen im innovativen Bereich - und ein erster Outlet-Laden, der später einmal ins Herstellerkaufszentrum (HVZ) »Seemaxx« ziehen soll. Lange hat es gedauert, bis das Raumordnungsverfahren für das HVZ abgeschlossen war und das

swb-Bild: eck

Regierungspräsidium Freiburg grünes Licht für das »Seemaxx« gab. Ende April war dies endlich der Fall, nun heißt es alle Kraft voraus für das neue HVZ, das im Oktober 2006 eingeweiht werden soll. Daran dürfte auch der jüngste Einspruch der Stockacher Einzelhändler nichts ändern.

Die Geschehnisse auf dem Quartier Markthallen lösen eine ganze Reihe weiterer Investitionen aus: Bis 2007 will die Stadt ihren Bauhof in den Schießhüttenweg verlagern, das beschloss der Gemeinderat im Juli und im November. Zudem wurde der Verkehr in der Markthallenstraße neu gestaltet und neu geregelt - die restliche

Umsetzung des Verkehrskonzepts soll in den kommenden zwei Jahren folgen. Auch die Radolfzeller »Kultur- und Erlebnismeile« der Zukunft soll in rosigeren Zeiten gehen. Im kommenden Jahr soll das Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk umgebaut und fit für den Wettbewerb gemacht werden, für den Wasserturm hat ein privater Investor Ideen und auf dem Milchwerk-Areal entstand ein neues Kletterzentrum des deutschen Alpenvereins, das in der Region seines Gleichen sucht. Das »Kletterwerk« konnte nach langer Vorplanung, aber schneller Realisierung bereits am 22. Oktober Eröffnung feiern. Die Bewegungen

Herrenmoden

# Mosser

...zieht Männer an

seit über 100 Jahren

Hauptstraße 2 - 78333 Stockach

Telefon 07771 - 2492

auf dem Markthallenareal lösen noch weitere private Investitionen aus: in der Markthallenstraße wurden neue Wohnhäuser gebaut und das Postareal präsentiert sich seit kurzem mit einem ganz neuen Gesicht.